



STADTVERWALTUNG BORNHEIM

Postanschrift: Postfach 1140, 53308 Bornheim
Rathaus: Rathausstraße 2, 53332 Bornheim
Telefon: 02222 945-0, Fax: 02222 945-126
Bürgermail: info@stadt-bornheim.de
Homepage: www.bornheim.de

Amt für Kinder, Jugend und Familien:

Brunnenallee 31, 53332 Bornheim, ☎ 02222 9437-0

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Infocenter:

Montag - Mittwoch 07:30 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 07:30 - 18:00 Uhr
 Freitag 07:30 - 12:30 Uhr

Terminvereinbarung unter 02222 945-181 oder -182

Öffnungszeiten Bauaufsicht und Bauberatung:

Montag 08:30 - 12:30 Uhr
 Donnerstag 08:30 - 12:30 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Amt für Soziales, Wohnen und Inklusion:

mittwochs geschlossen

Öffnungszeiten der übrigen Ämter:

Montag - Freitag 08:30 - 12:30 Uhr
 Donnerstag zusätzlich 15:00 - 18:00 Uhr

Nähere Informationen: www.bornheim.de/oeffnungszeiten

Besucher aller Dienststellen können freiwillig einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz tragen.

BÜRGERMEISTER

Bürgersprechstunde in der Regel jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 16 Uhr. Anmeldung notwendig unter ☎ 02222 945-101

FRAKTIONEN

Alle Fraktionen bieten regelmäßig Sprechstunden in ihren Büros im Servatiuscenter, Servatiusweg 19-23, Gebäude B, 3. OG. an.
CDU ☎ 02222 9956325, cdu-fraktion@rat.stadt-bornheim.de
SPD ☎ 02222 9956331, fraktion@spd-bornheim.nrw
Bündnis 90/Die Grünen ☎ 02222 9956328, 0151 20746104, gruene@rat.stadt-bornheim.de
UWG/Forum ☎ 02222 9956345, h.g.feldenkirchen@t-online.de
FDP ☎ 02222 9956355, fraktion@fdp-bornheim.de
ABB ☎ 0151-72211101, bornheimer123@yahoo.de

IMPRESSUM

V.i.S.d.P. NW: Stadt Bornheim, Der Bürgermeister, Rathausstraße 2, 53332 Bornheim, Redaktion: Rainer Schumann, Pressestelle, ☎ 02222 945-235, pressestelle@stadt-bornheim.de

Öffentliche Bekanntmachung

Die nächsten Sitzungen

Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt
Mittwoch, 19.10.2022, 18 Uhr

Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschusses
Dienstag, 25.10.2022, 18 Uhr

Ausschuss für Stadtentwicklung
Mittwoch, 26.10.2022, 18 Uhr

Die Sitzungen sind öffentlich und finden – soweit nicht anders angegeben – im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2, statt.

Die Termine gelten vorbehaltlich möglicher Einschränkungen.

Bitte beachten Sie zur Teilnahme die aktuell geltende Coronaschutzverordnung.

Aktuelle Informationen im Internet unter www.bornheim.de

oder unter session.stadt-bornheim.de.

Maßnahmen der Stadt Bornheim zur Energieeinsparung und Tipps zur Vorsorge in möglichen Krisensituationen



Sehr geehrte Bornheimerinnen und Bornheimer,

In den letzten Jahren erleben wir mit der Corona Pandemie, den Folgen des Klimawandels und dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine samt seinen Auswirkungen mehrere Krisen gleichzeitig. Auf die Ursachen dieser Krisen haben wir keinen unmittelbaren Einfluss. Daher kann manchmal ein Gefühl der Hilf- und Machtlosigkeit entstehen. Diesem Gefühl können wir begegnen, indem wir uns auf unsere Stärken und auf das besinnen, was wir hier vor Ort tun können: unseren Zusammenhalt und unseren Gemeinsinn. Die Corona-Pandemie und auch das Starkregenereignis haben einmal mehr gezeigt, dass Solidarität und Nachbarschaftshilfe eine große Stärke unserer Stadt und ihrer Einwohnerinnen und Einwohner sind.

Derzeit beschäftigt uns ganz besonders die Energiekrise, die wir alle unmittelbar zu spüren bekommen. Es droht eine Gasknappheit, die Energiepreise sind schon jetzt drastisch gestiegen. Energiesparen ist deshalb das Gebot der Stunde und eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, der sich auch die Stadt Bornheim nicht entziehen kann und darf. Unsere Stadt hat die Zeichen der Zeit früh erkannt und sich auf den Weg gemacht - und zwar nicht allein. Denn der Rhein-Sieg-Kreis und die 19 kreisangehörigen Städte und Gemeinden haben sich auf gemeinsame Maßnahmen zur Energieeinsparung geeinigt. Sie entsprechen der neuen Energieeinsparverordnung der Bundesregierung, die am 1. September 2022 in Kraft getreten ist, gehen teilweise aber auch darüber hinaus. Im Folgenden möchte ich Sie sowohl über die aktuelle Situation als auch über die bereits in den vergangenen Wochen ergriffenen Maßnahmen informieren.

Für Bornheim gilt, dass wir insgesamt gut aufgestellt sind und für Krisensituationen gut gerüstet sind. Dennoch kann man nicht gänzlich ausschließen, dass es zu herausfordernden Situationen kommen kann. Dazu zählt etwa ein länger anhaltender Stromausfall. Dann ist es wichtig, dass alle an einem Strang ziehen. Dazu gehört auch, dass sich jeder frühzeitig mit dem Thema „Vorsorge“ beschäftigt, um entsprechend vorbereitet zu sein. Und sollte es zeitweise zu einer Notsituation kommen, bitte ich Sie: Unterstützen Sie sich, haben Sie einen Blick für andere, in Ihrem Umfeld, in Ihrer Straße, Ihrem Ort. Die Vergangenheit hat auf eindrucksvolle Art und Weise gezeigt, dass wir gemeinsam auch schwierigeren Situationen meistern und überstehen.

Was tut die Stadt Bornheim in der aktuellen Lage?

Mitte August hat die Stadt die bisherigen Maßnahmen bereits der Öffentlichkeit vorgestellt. Sie beziehen sich im Wesentlichen auf drei

Themenblöcke: „Ausschalten der Beleuchtung“, „Regelung der Raumtemperaturen“ und „Absenkung der Wassertemperatur“. So ist etwa vorgesehen, die Außenbeleuchtung von öffentlichen Gebäuden generell auszuschalten, in den Verwaltungen werden Büroräume auf nur noch 19 Grad Celsius beheizt. Auf die Beheizung von Fluren wird gänzlich verzichtet. Außerdem wird die Wassertemperatur von Duschen in Turnhallen und Schwimmbädern abgesenkt. Alle Maßnahmen im Detail hat der Rhein-Sieg-Kreis auf der Homepage www.rhein-sieg-kreis.de/verwaltung-politik/aktuelle-themen/energiemangellage/energiesparmassnahmen-des-rhein-sieg-kreises.php veröffentlicht.

Um zusätzlich Energie zu sparen, hat die Stadt Bornheim darüber hinaus für ihre eigenen Liegenschaften sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenfalls Maßnahmen und Verhaltensregeln festgelegt. Näheres dazu haben wir auf der städtischen Internetseite veröffentlicht. Und am 31. Oktober 2022 – einem sogenannten „Brückentag“ – wird die Verwaltung geschlossen sein, sodass der Energiebedarf des Rathauses und seiner Nebenstellen an jeweils vier Tagen am Stück reduziert werden kann.

Und was können Privathaushalte tun?

Auch Privathaushalte haben die Möglichkeit, an vielen Stellen Energie und Kosten einzusparen und damit gleichzeitig einer möglichen Mangelangelegenheit vorzubeugen. Auch hier macht die Stadt Bornheim gemeinsam mit dem Rhein-Sieg-Kreis und den anderen kreisangehörigen Städten und Gemeinden Vorschläge zu potenziellen Maßnahmen, die von Bürgerinnen und Bürgern umgesetzt werden können. Die erarbeiteten Hinweise zu Einsparpotentialen in zahlreichen Bereichen des Alltags, z. B. beim Heizen, bei der Beleuchtung, der Belüftung oder beim Kochen und Waschen, hat der Rhein-Sieg-Kreis auf seiner Homepage www.rhein-sieg-kreis.de/verwaltung-politik/aktuelle-themen/energiemangellage/index.php veröffentlicht. Darüber hinaus finden sich auf dieser Seite wertvolle Tipps, wie man sich auf einen länger andauernden Stromausfall vorbereiten kann – für den Fall also, dass Haushaltsgeräte wie Herd und Waschmaschine nicht mehr funktionieren, das Licht ausfällt und möglicherweise die Heizung kalt bleibt. Auch auf aktuelle Informationsangebote der Energieagentur Rhein-Sieg wird dort verwiesen. Auch die Stadt Bornheim hat auf ihrer Internetseite unter www.bornheim.de/Notfallvorsorge entsprechende Informationen zum Thema Energiesparen und Notfallvorsorge zusammengestellt. Weiterhin besteht für Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich im Rahmen der interkommunalen Energieberatung zu Einsparpotentialen im Alltag und weiteren Themen des privaten Energieverbrauchs indivi-

duell beraten zu lassen. Eine kostenlose Erstberatung ist vor Ort, in den Rathäusern der sechs linksrheinischen Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises, telefonisch oder per Video-Chat möglich. Termine dafür und für eine kostenpflichtige Beratung zu Hause können bei der Energieagentur Rhein-Sieg telefonisch unter 02242/969300 oder per E-Mail an info@energieagentur-rsk.de vereinbart werden.

Die Stadt Bornheim richtet Anlaufstellen ein

Wenn einmal der Strom ausfällt, sind wir in nahezu allen Lebenslagen eingeschränkt. Wir hoffen natürlich, dass es nicht zu einem solchen länger anhaltenden und größere Flächen betreffenden Ausfall kommt. Ganz ausschließen können wir es nicht. Deshalb gilt es, mit Ruhe und klarem Verstand, Vorbereitungen für eventuelle Notsituationen zu treffen. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz empfiehlt ohnehin schon seit Jahren, dass in jedem Haushalt immer Lebensmittel für zehn Tage vorrätig sein sollten. Um zehn Tage zu überbrücken, benötigt man z.B. pro Person etwa 20 Liter Wasser und Konservendosen eignen sich grundsätzlich gut zur Bevorratung. Informationen zur Planung der persönlichen Notfallvorsorge mit ausführlichen Checklisten stellt insbesondere auch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) zur Verfügung unter www.bbk.bund.de. Der Situation entsprechend, appellieren der Rhein-Sieg-Kreis und die 19 Städte und Gemeinden an die Bevölkerung, eine maßvolle Eigenvorsorge zu betreiben. Wertvolle Tipps, wie diese Vorsorge aussehen kann, stellt der Rhein-Sieg-Kreis auf seiner Internetseite unter www.rhein-sieg-kreis.de/vorsorge-treffen zur Verfügung. Auch die Stadt Bornheim ist vorbereitet und hat Vorkehrungen getroffen, um - unabhängig von der Verfügbarkeit von Strom und Gas - die Dienstleistungen für die Einwohnerinnen und Einwohner in den wesentlichen Bereichen aufrecht erhalten zu können. Dabei geht es vor allem darum, die Erreichbarkeit und die Kommunikation sicherzustellen. Zu diesem Zweck werden in unserem Stadtgebiet zehn Anlaufstellen eingerichtet, die erleuchtet sind und aus jeder Ortschaft zu Fuß zu erreichen sind. Dort kann man sich über die aktuelle Lage informieren. Es können aber auch Notfälle gemeldet werden, die direkt an die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle des Rhein-Sieg-Kreises weitergeleitet werden.

Dabei arbeitet die Stadt Bornheim eng mit den Diensten unserer Feuerwehr, dem Deutschen Roten Kreuz (DRK), dem Malteser Hilfsdienst und dem Technischen Hilfswerk zusammen. Insbesondere unsere Feuerwehr wird all ihr Know-how einbringen und auch im Falle eines Stromausfalls einsatzfähig bleiben. Mindestens vier Feuerwehr-Gerätehäuser

STADTBETRIEB BORNHEIM AÖR

Donnerbachweg 15, 53332 Bornheim
Telefon: 02227 9320-0, Fax: 02227 9320-33
E-Mail: sbbmail@sbbonline.de
Homepage: www.stadtbetrieb-bornheim.de

Öffnungszeiten Friedhofsverwaltung:

Montag - Donnerstag 08:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
 Freitag 08:30 - 12:30 Uhr

Öffnungszeiten für Grünabfälle und Elektroschrott:

Montag 12:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 1. + 3. Sa. im Monat 09:00 - 13:00 Uhr

SERVICE

24-Stunden-Hotline für Störungen der Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Straßenbeleuchtung: ☎ 02227 9320-77 oder Störungsmeldung unter www.stadtbetrieb-bornheim.de

HALLENFREIZEITBAD BORNHEIM

Rilkestraße 3, 53332 Bornheim
Telefon: 02222 3716

Zugang nur mit Ticket!

Aktuelle Infos und Tickets gibt es unter:
www.hallenfreizeitbad.de

STADTBÜCHEREI

Servatiusweg 19 - 23, 53332 Bornheim
Telefon: 02222 938-565, Fax: 02222 938-567
E-Mail: stadtbuecherei@stadt-bornheim.de
Homepage: www.bornheim.de/stadtbuecherei

VOLKSHOCHSCHULE BORNHEIM/ALFTER

Alter Weiher 2, 53332 Bornheim
Telefon: 02222 945-460, Fax: 02222 945-115
E-Mail: info@vhs-bornheim-alfter.de
Homepage: www.vhs-bornheim-alfter.de

ENERGIEBERATUNG

Kostenlose Energieberatung der Energieagentur Rhein-Sieg in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW am 19. Oktober 2022, 14 bis 17.45 Uhr im Rathaus Bornheim, Rathausstr. 2, 53332 Bornheim. Anmeldung erforderlich: 02242 96930-0 oder info@energieagentur-rsk.de

- Bornheim, Hersel, Waldorf und Sechtem - wären dauerhaft besetzt, um den Brandschutz sicherzustellen.

Die Anlaufstellen im Überblick:

Verbundschule Uedorf	Heisterbacher Straße 175
Grundschule Rösberg	Weberstraße 19
Grundschule Walberberg	Walburgisstraße 11-13
Feuerwehrgerätehaus Sechtem	Straßburger Straße 4A
Pfarramt Brenig	Haasbachstraße 3
Europaschule	Goethestraße 1 in Bornheim-Ort
Grundschule Hersel	Rheinstraße 166
Heinrich-Böll-Gesamtschule	Beethovenstraße 57 in Merten
Stadtbetrieb Bornheim	Donnerbachweg 15 in Waldorf
Rathaus	Rathausstraße 2 in Roisdorf

Liebe Bornheimerinnen und Bornheimer, zwischen sachlicher Information und Beunruhigung liegt ein schmaler Grat. Deshalb möchte ich zum Abschluss betonen, dass dieses Schreiben ausschließlich in der Absicht verfasst wurde, Sie bestmöglich zu informieren. Durch diese Information können Sie selbst gezielte Vorsorgemaßnahmen ergreifen und einem möglichen Stromausfall mit Ruhe und Gelassenheit entgegensehen. Die allerbeste Vorsorgemaßnahme, an der wir uns alle beteiligen müssen, ist allerdings das Energiesparen. Dies ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die uns alle angeht. Und wir können alle einen Beitrag leisten, sie erfolgreich zu meistern. Je mehr Energie wir sparen, desto unwahrscheinlicher ist es, dass es zu einem sogenannten „Blackout“ - also einem länger anhaltenden Stromausfall - kommen kann. Dies sollte uns Mut machen. Die Stadtverwaltung hat ein ganzes Paket an Energiesparmaßnahmen geschnürt. Machen Sie mit und leisten auch Sie Ihren ganz persönlichen Beitrag. Dann bin ich überzeugt, dass wir den kommenden Winter gut überstehen werden, niemand frieren muss und wir uns auf bessere Zeiten freuen dürfen.

Herzliche Grüße
 gez. Christoph Becker
 (Bürgermeister)